

# EUROPÄISCHE RECHTS- AKTE & STRASSEN- INFRASTRUKTUR

Chancen und  
Herausforderungen



**A|S|F|i|N|A|G**

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!

# VISION UND MISSION

## ASFINAG VISION

**„Wir verbinden Regionen und Menschen im Herzen Europas, als verlässlicher, innovativer und nachhaltiger Mobilitätspartner.“**

## ASFINAG MISSION

**Wir ermöglichen mit unseren Partnern die Mobilität für Generationen. Mit vorausschauenden, nachhaltigen und innovativen Lösungen sind wir Teil der Mobilitätswende in Österreich.**



# TÄTIGKEITSBEREICHE



**BETREIBEN**



**ERHALTEN**



**BAUEN**

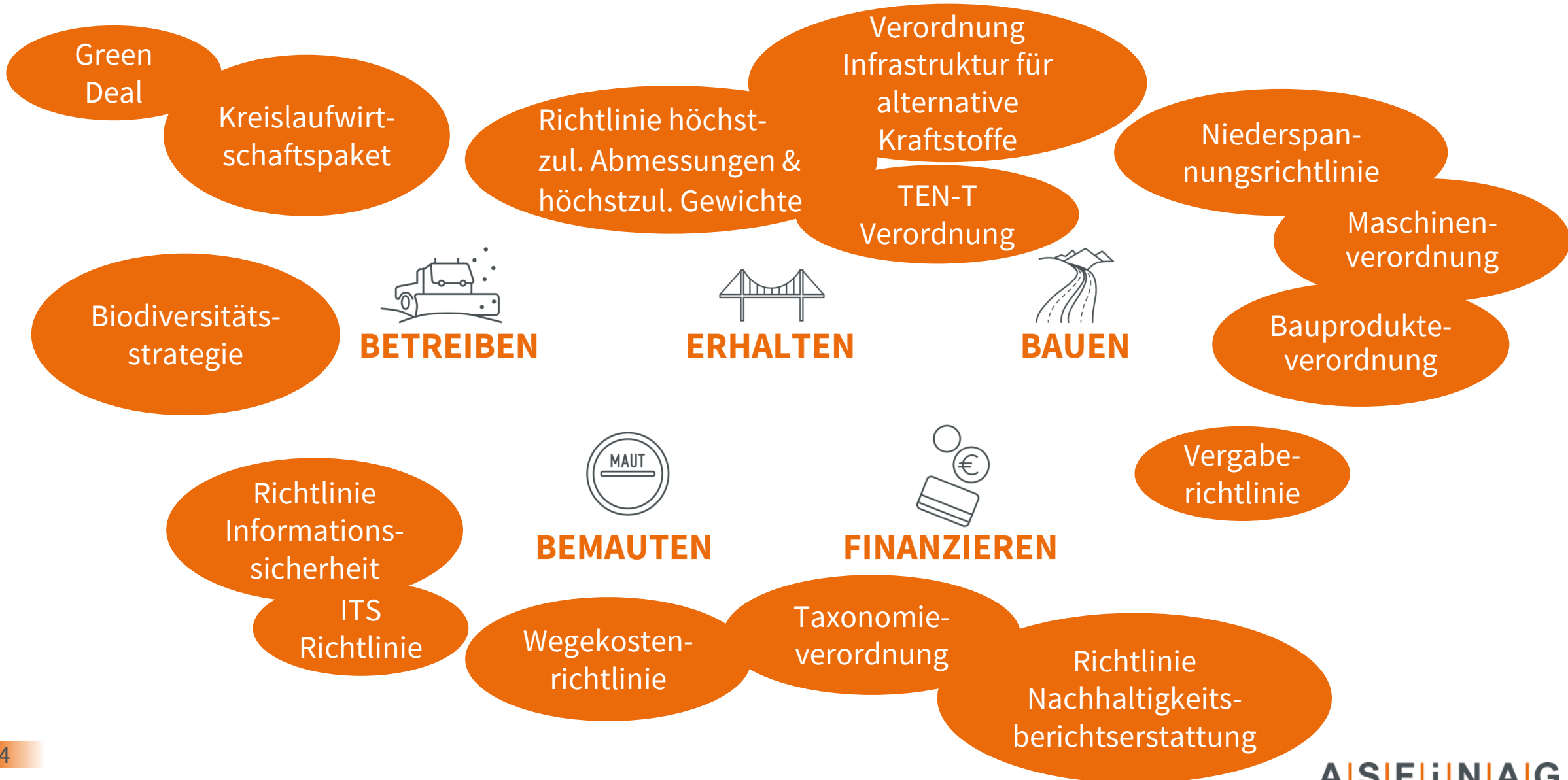


**BEMAUTEN**



**FINANZIEREN**

# EUROPARECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN (AUSZUG)



## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

### Leitsatz

Umfassender Umweltschutz, universeller Klimaschutz, geprüfte Lieferketten, attraktive Arbeitsplätze, faire Geschäftsbeziehungen und zufriedene Kundinnen und Kunden sind die Schlüsselemente für eine nachhaltige Zukunft.

### Themenbereiche

- 📍 Dekarbonisierung/Emissionsreduktion – CO<sub>2</sub>-neutral bis 2030
- 📍 Energiestrategie – bis 2030 stromautark
- 📍 Nachhaltig Wirtschaften – Recyclingquote stabil (Beton 99 %, Asphalt 98 %)
- 📍 Biodiversität – 14 neue Grünquerungen bis 2027
- 📍 Internes Mobilitätskonzept

Quellen: <https://www.nachhaltigkeit-asfinag.at/>, <https://www.asfinag.at/ueber-uns/verantwortung/nachhaltigkeit/>

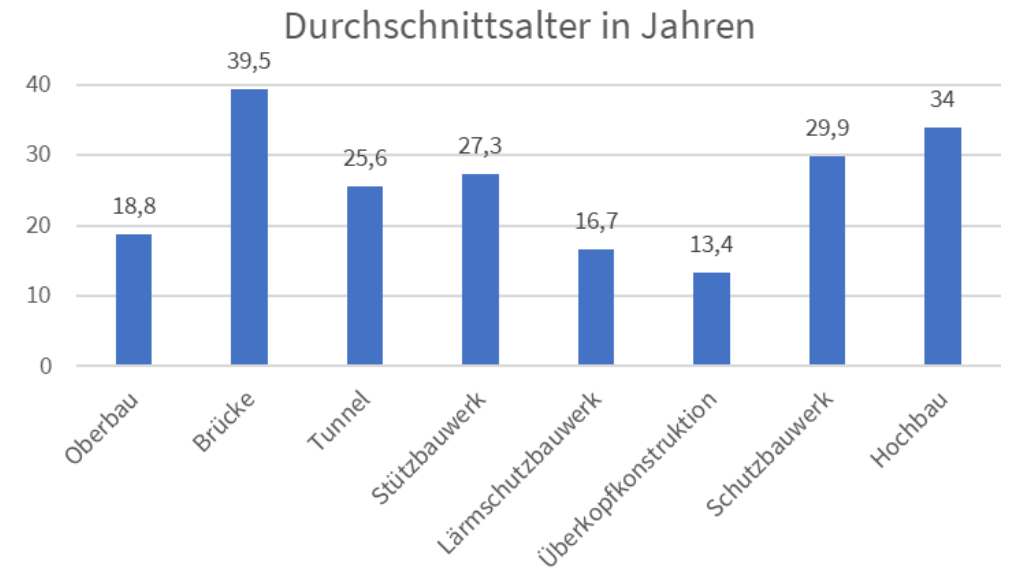
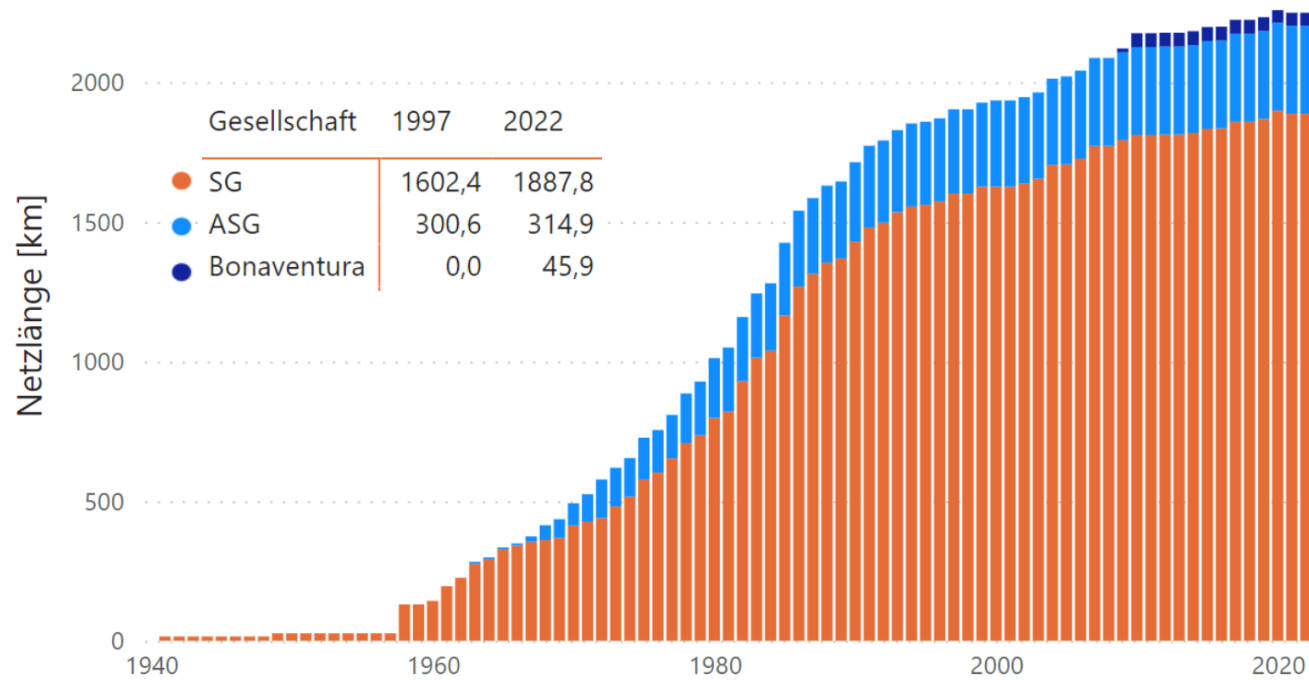


# ÜBERSICHT

Assetklasse	Anzahl	Menge und charakteristische Dimension
<b>Straßenoberbau</b>		2.249 km bemaute Netzlänge
		12.231 km bemaute Fahrstreifenlänge (ohne Pannenstreifen inkl. Rampen und befestigte Stellflächen)
<b>Brücken</b>	5.819	5,9 Mio. m <sup>2</sup> Brückenfläche
<b>Tunnel und Galerien</b>	405	408.448 Röhren-m
<b>Stützbauwerke inkl. Wannen</b>	1.626	903.055 m <sup>2</sup> gestützte Fläche
<b>Lärmschutzbauwerke</b>	4.186	4,4 Mio. m <sup>2</sup> akustisch wirksame Fläche
<b>Überkopfkonstruktionen</b>	3.723	50.988 m überspannte Breite
<b>Schutzbauwerke</b>	1.077	-
<b>Hochbau (exklusive Außenanlagen)</b>	1.316	491.990 m <sup>2</sup> Bruttogeschossfläche

Quellen: [ASFINAG Netzzustandsbericht 2022](#)

# HERAUSFORDERUNGEN – BESTAND

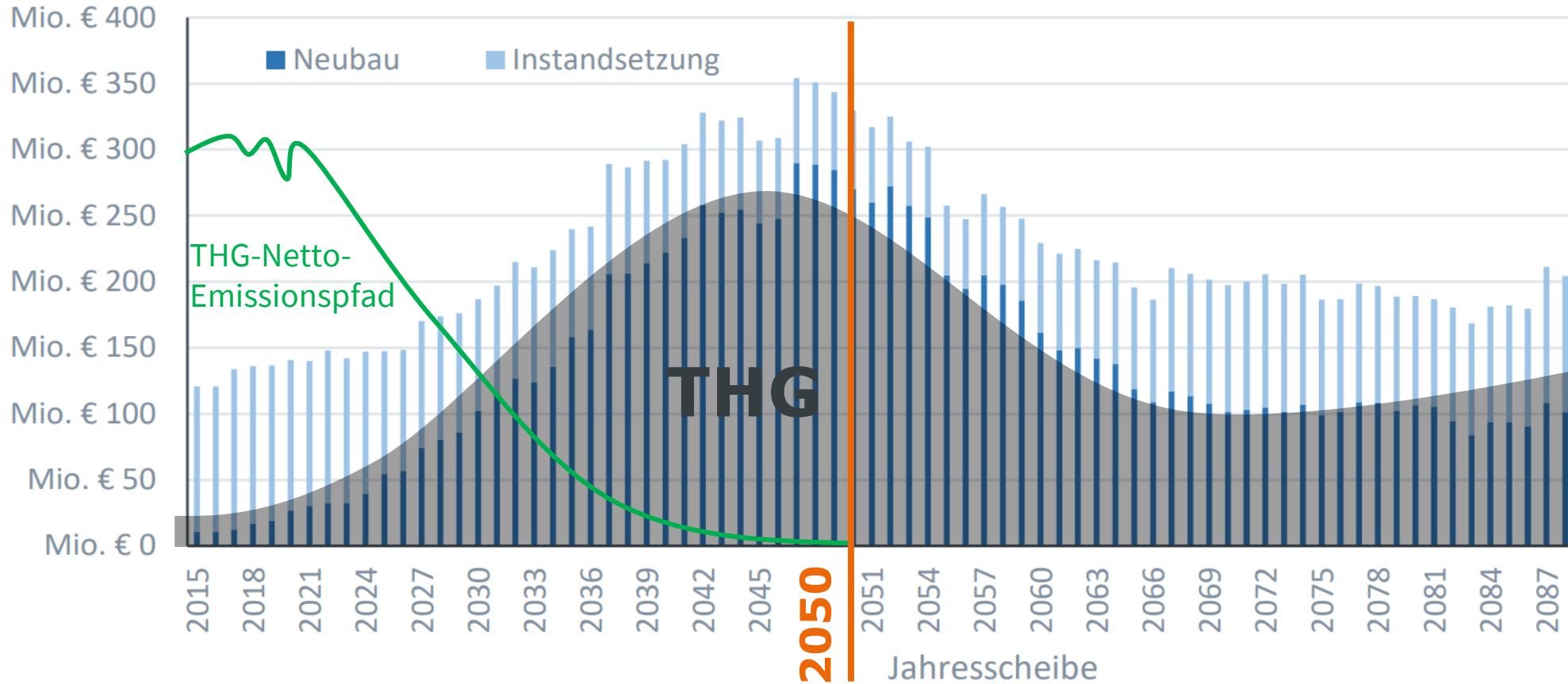


Quellen: [ASFINAG Netzzustandsbericht 2022](#)



# HERAUSFORDERUNGEN – BESTAND

Erhaltungsaufwendungen ASFINAG - Brückenbau





## INFRASTRUKTUR FÜR ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE

### Verordnung (EU) 2023/1804

Zeitraum bis	31. 12. 2025		31. 12. 2027		31. 12. 2030		31. 12. 2035	
	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz
<b>TEN-V-Netz</b>								
<b>E-Pkw und E-LNF</b> (Art. 3, Art. 5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 60 km</li> <li>Mind. 400 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 60 km</li> <li>Mind. 600 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. zwei Ladepunkte ≥ 150 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf 50 % der Länge</li> <li>Mind. 300 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 60 km</li> <li>Mind. 300 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 60 km</li> <li>Mind. 600 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. zwei Ladepunkte ≥ 150 kW</li> </ul>
<b>E-Lkw</b> (Art. 4, Art. 5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf 15 % der Länge</li> <li>Mind. 1 400 kW / Ladestandort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf 50 % der Länge</li> <li>Mind. 2 800 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. zwei Ladepunkte ≥ 350 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf 50 % der Länge</li> <li>Mind. 1 400 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 60 km</li> <li>Mind. 3 600 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. zwei Ladepunkte ≥ 350 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 100 km</li> <li>Mind. 1 500 kW / Ladestandort</li> <li>Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW</li> </ul>	-	-
			<ul style="list-style-type: none"> <li>auf jedem sicheren und gesicherten Parkplatz</li> <li>zwei Ladestationen ≥ 100 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf jedem sicheren und gesicherten Parkplatz</li> <li>vier Ladestationen ≥ 100 kW</li> </ul>	-	-		
<b>H<sub>2</sub>-Lkw</b> (Art. 6, Art. 7)	-	-	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstand ≤ 200 km</li> <li>Kapazität 1 t/Tag</li> <li>Mind. 700 bar</li> </ul>	-	-	-

## FAHRZEUGABMESSUNGEN UND GEWICHTE

### Entwurf für Ersatz der Richtlinie 96/53/EG

- 📍 Höchst zulässiges Gesamtgewicht 44 t
  - 📍 plus bis zu 4 t für Kombinationen mit Zero-Emission-Vehicles (ZEV)
- 📍 max. Achslast 12,5 t auf der Antriebsachse von ZEV
  - 📍 bisher 11,5 t
- 📍 Länge: +90 cm für Fahrzeuge mit alt. Antrieben
- 📍 Höhe: +30 cm für High Cube Containers
- 📍 European Modular System (EMS; Fahrzeugkombinationen bis 60 t und 25,25 m) sind möglich
  - 📍 ob zulässig, ist national festzulegen

## EU-BAUPRODUKTEVERORDNUNG NEU

### Wesentliche Inhalte

- 📍 Rechtliche Rahmenbedingungen
  - 📍 Acquis Prozess – neue Normungsaufträge
  - 📍 rezyklierte Bauprodukte
- 📍 Beschaffung und Nachhaltigkeit - „Green public procurement“
- 📍 EU construction products database
- 📍 Umwelteigenschaften & Lebensdauer – Umfassende Produktinformationen
  - 📍 „estimated average and minimum service life span for declared use (durability)“
  - 📍 „instructions for operation and maintenance to be carried out safely, including the protective measures that should be taken during these operations“
  - 📍 „description of the adjustment and maintenance operations“
  - 📍 „the type and frequency of inspections and maintenance“
- 📍 System 3+: „Notified body’s control of environmental sustainability assessments based on data models“

## EU-TAXONOMIEVERORDNUNG

Delegierte Verordnung (EU) 2023/2486

### 3.4. Wartung von Straßen und Autobahnen – Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

- 📍 100 % des vor Ort anfallenden nicht gefährlichen Abfalls wird für die Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet
- 📍 Bei Sanierungen (Deck- und Binderschicht) Verwendung von zumindest 50 % rezyklierter Materialien
- 📍 Rezyklierte Materialien werden max. die 2,5-fache Transportweite als bis zur nächsten Primärrohstoffquelle transportiert
- 📍 Lebensdauer Binderschicht mindestens 20 Jahre
- 📍 Der Primärrohstoffeinsatz für Straßenausstattungs-elemente wird durch Verwendung von Sekundärrohstoff minimiert; Primärrohstoffeinsatz für z. B. Stahlschienen höchstens 30 %

## EU-TAXONOMIEVERORDNUNG

### Delegierte Verordnung (EU) 2023/2486

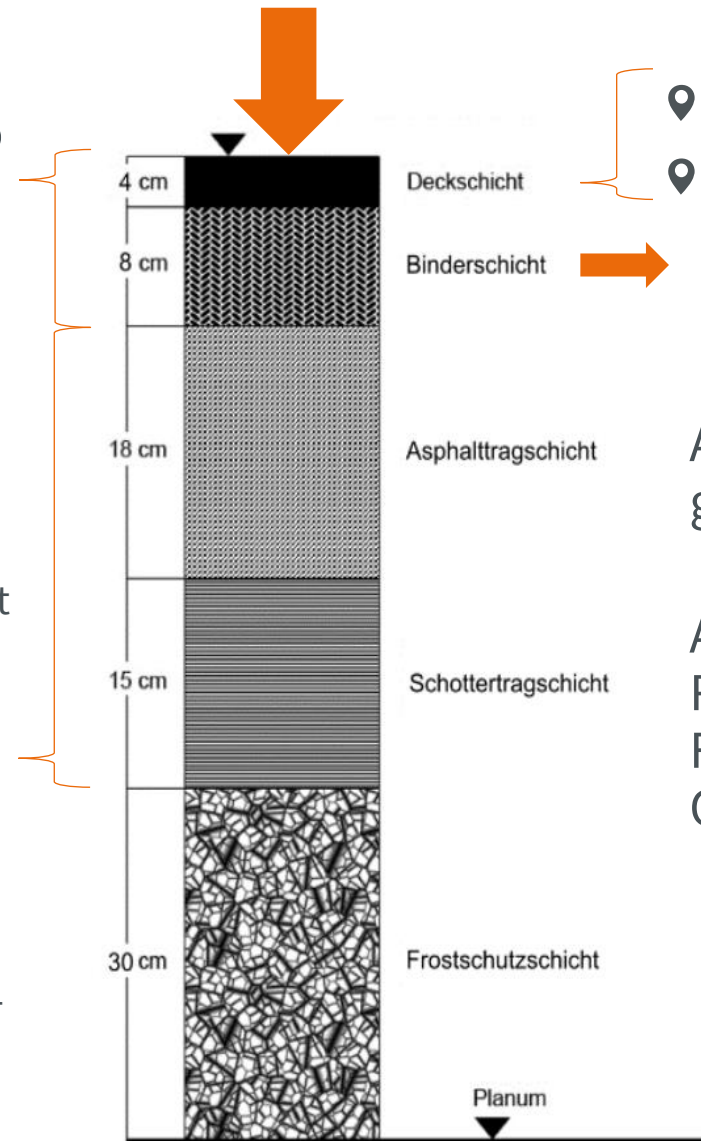
#### 3.5. Verwendung von Beton im Tiefbau – Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

- 📍 90 % des vor Ort anfallenden nicht gefährlichen Abfalls wird für die Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet
- 📍 Entwurf berücksichtigt Kreislauffähigkeit durch Anpassungsfähigkeit und Rückbaufähigkeit des Bauwerks
- 📍 Primärrohstoffanteil höchstens 70 % (Ortbeton, Fertigteile und Bewehrung)
- 📍 Rezyklierte Materialien werden max. die 2,5-fache Transportweite als bis zur nächsten Primärrohstoffquelle transportiert
- 📍 Elektr. Werkzeuge zur Beschreibung von Bauwerken für Wartung und Rückbau, z. B. nach EN ISO 22057 (EPD für Bauprodukte in BIM)
- 📍 Brücken, Tunnel, ... werden regelmäßig ... kontrolliert, und die Daten werden zur Vorhersage des Instandhaltungsbedarfs verwendet

# HERAUSFORDERUNGEN – STRASSEN Oberbau

Deck- und Binderschicht:  
Recyclinganteil mindestens 50 %

- Derzeit drei, zukünftig fünf Asphaltmischanlagen, die Mischgut mit 50 % RA produzieren können.
- Deckschicht:** Erhöhung RA-Anteil von dzt. 0 % auf 50 % → -20 % CO<sub>2</sub>e/t, bei mögl. → Risiko erhebliche Reduktion der Nutzungsdauer
- Binderschicht:** Erhöhung RA-Anteil von dzt. 20 % auf 50 % → -12 % CO<sub>2</sub>e/t → bei mögl. gleichzeitiger Reduktion der Nutzungsdauer
- Tragschicht:** Erhöhung von dzt. ca. 20 % auf zukünftig 50 % → bei mögl. gleichzeitiger Reduktion der Nutzungsdauer
- Eine Asphalt-Recyclingquote von ca. 30 % wäre mit der vorhandenen RA Menge und Qualität mit den vorhandenen Mischanlagen vielfach erreichbar.



📍 Achslast steigt von 11,5 t auf 12,5 t  $\cong$  +9 %

📍 Lebensdauer  $\cong$  -6 %

➔ Lebensdauer 20 Jahre – dzt.  
15 Jahre bis 20 Jahre

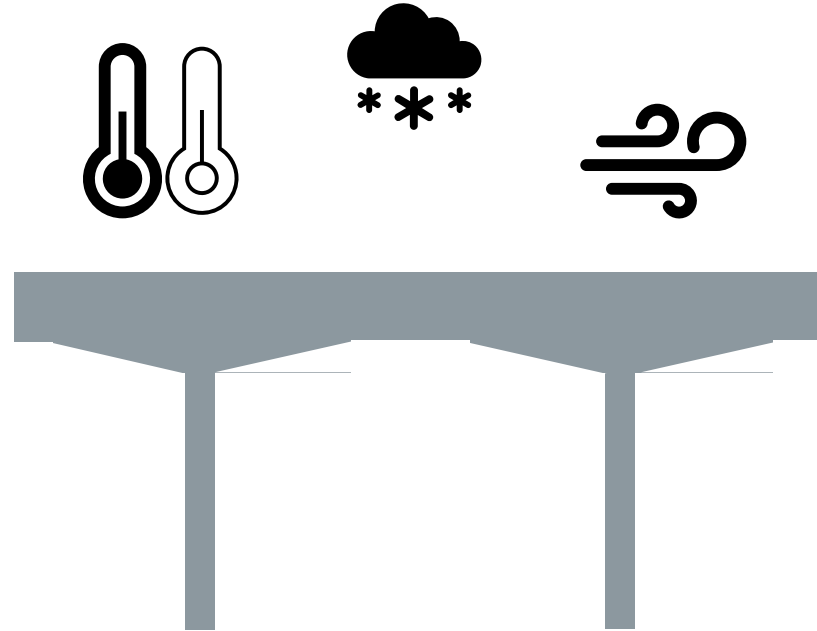
Anforderungen an die Lärmeigenschaften  
gestiegen

Anforderungen an die Herstellung der  
Recyclingbaustoffe, z. B. schichtenweises  
Fräsen, sortenreine Lagerung,  
Qualitätssicherung

Baustoffe ohne  
Langzeiterfahrung

# HERAUSFORDERUNGEN – BETONBAU

Recyclinganteil im Beton  
mindestens 30 % (dzt. 0 %)



(laufend) sich ändernde  
klimatische Einwirkungen

Naturgefahren

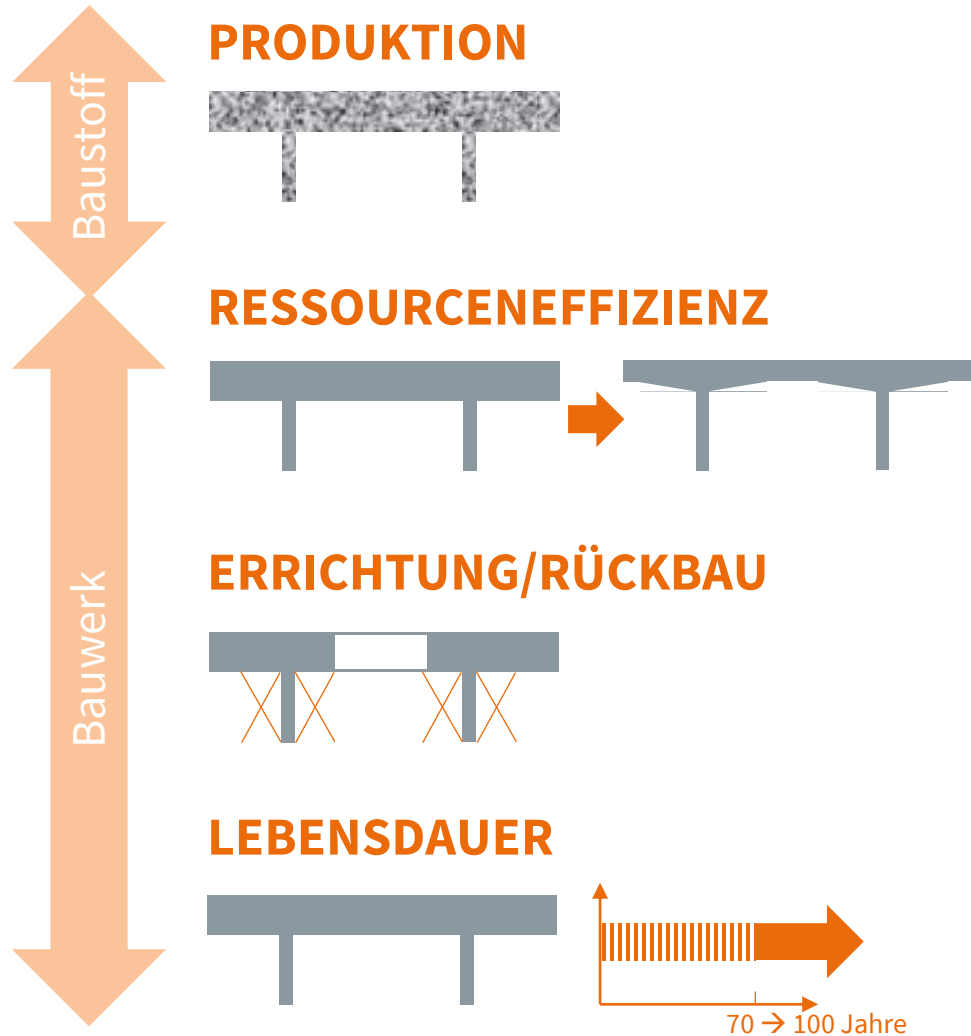
Baustoffe ohne  
Langzeiterfahrung

Lebensdauer 100 Jahre statt 70 Jahre  $\cong$  +42 %

Massenreduziertes Bauen



# CHANCEN, HERAUSFORDERUNGEN & POTENTIALIALE



- 📍 Weiter entwickelte/neue Baustoffe
- 📍 Kreislaufwirtschaft, z. B. Aushubmaterial
- 📍 geänderte Bauweisen (z. B. massenreduziert)
- 📍 Tragwerke aus UHPC
- 📍 Bauen im Bestand
- 📍 Bauzeiten
- 📍 Umwegverkehr
- 📍 THG-optimierte Baustelle
- 📍 Erhöhte Qualität in Planung und Ausführung
- 📍 Optimiertes Asset Management

**FRAGEN?  
WIR SIND FÜR SIE DA!**

**DI Michael Anthofer  
DI Dr. Michael Kleiser  
DI Dr. Alexandra Medl  
DI (FH) René Moser, MBA  
Mario Rumel**

**asfinag.at**



**DI Dr. Roman Schremser**

Asset Management / Engineering

[roman.schremser@asfinag.at](mailto:roman.schremser@asfinag.at)

0664 60108 14943

**A|S|F|i|N|A|G**

**GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!**